

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 30 (1970-1971)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: H.D. / Guidon, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

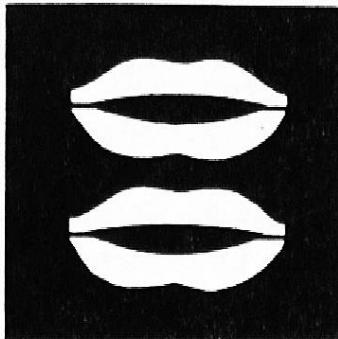
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Buchbesprechungen

Neue Lehrmittel

Wort und Bild

Ein Sachlesebuch für das 8. und 9. Schuljahr, Buchnummer SABE 1004, Benziger Verlag, 336 Seiten, 374 Bilder und Zeichnungen, Herausgabe und Redaktion: Claudio Hüppi und Willy Brüschiweiler. Klassenpreis Fr. 13.80.

Das vielumfassende Mehrzweckbuch lässt sich nicht allein im Muttersprachunterricht verwenden; seine aktuellen Beiträge in moderner sachbezogener Sprache können in den Geschichts-, Geographie-, Naturkunde- oder Religionsunterricht eingebaut werden.

Das Buch umfasst neun Themakreise: Erde und Weltraum; Vom Leben und Sterben; Wohnen, essen und sich kleiden; Zusammenleben usw. Je zehn bis zwanzig Kurzgeschichten, reich durch Bildmaterial dokumentiert, schliessen jeden dieser Kreise zur Ganzheit.

Mit diesem Werk, das weder äusserlich noch innerlich den oft so verpönten Lehrbuchcharakter zeigt, erhält der Schüler eine wahre Fundgrube modernen Wissens und Denkens in die Hand.

Das Buch bildet den Band III des Lesewerkes «Welt im Wort» (entwickelt vom Benziger Verlag im Auftrag der Interkantonalen Lehrmittelkonferenz) und zu gleich eine Ergänzung zum «Neuen Schweizer Lesebuch» (Verlag Sauerländer).

Ein interessanteres, reichhaltigeres und aktuelleres Lesebuch kann dem Schüler kaum mehr geboten werden.

Unterwegs

Lesebuch für die 6. Klasse mit weiterführenden Stoffen. Herausgegeben im Auftrag der Interkantonalen Lehrmittelkonferenz. 416 Seiten, 39 ganzseitige Illustrationen, davon 6 mehrfarbig. Preis des Schülerbandes Fr. 7.90 brutto.

Das 6. Schuljahr verlangt einen intensiven Leseunterricht. Das Blickfeld soll sich weiten, das Lesetempo sich vergrössern, und Zusammenhänge sollen immer klarer erkannt werden. Neben der technischen Schulung des Lesenkönness ist die sprachlich-literarische Bildung zu fördern, der Sinn für Ausdrucksmöglichkeiten und Schönheit der Sprache zu entfalten, denn die Schüler dieser Stufe verlieren die kindlichen Wertvorstellungen. Neue Tore öffnen sich, das Leben in seiner Vielfalt lockt. – Das Lesebuch trägt dieser Situation Rechnung. Es will das Interesse am Lesen wach halten, den Appetit auf weiteren Lesestoff wecken und zur Freude am Wort anregen.

Der Aufbau ist übersichtlich. So bringt der erste Teil Märchen, Sagen und historische Erzählungen, der zweite führt in die Tierwelt, der dritte erzählt von Kindern und Erwachsenen, der vierte berichtet von Technik und Sport, und der fünfte schildert Angst, Krieg und Not. In der letzten Abteilung sind die Gedichte zusammengestellt.

Wertvolle Jugendbücher und Werke moderner Autoren prägen das Gesicht der Stoffwahl. Die Bilder stammen aus dem

Werk schweizerischer Künstler des 20. Jahrhunderts.

Das Begleitheft für den Lehrer steht in Vorbereitung. Es wird dem Lehrer Anregungen zu einem interessanten Leseunterricht geben und erschliesst die einzelnen Texte für den Schulgebrauch, enthält Angaben über die Autoren und informiert über Anschlusslektüre. Eine besonders nützliche Hilfe wird dem Lehrer mit Kommentaren zu den Bildern gegeben.

Prüfungsaufgaben

(vom 6. Schuljahr ins Gymnasium)

Rechnen schriftlich, Kopfrechnen. Alleinauslieferung von Schülerheft und Schlüssel Verlag Arp, 9014 St. Gallen. Diese Aufgabensammlung stellt ausserordentliche Anforderungen an Abstraktionsvermögen des 12jährigen Kindes. Es wäre darum verfehlt, dieses Lehrmittel im Klassenunterricht zu verwenden. Es ist vielmehr für den Individualunterricht gedacht. Die Erfahrung zeigt, dass einzelne Schüler mit besonderer rechnerisch-kombinatorischer Begabung durch die offiziellen Lehrmittel nicht völlig ausgelastet werden. An solchen Schülern ist die Aufgabensammlung erfolgreich erprobt worden. Dabei stellte sich heraus, dass intelligente Kinder an diesen kniffligen Aufgaben einen Anreiz zu unerwarteten Leistungssteigerungen fanden. Ein Teil der Aufgaben stammt aus Aufnahmeprüfungen verschiedener Gymnasien der Schweiz.

In einem übersichtlichen Register im letzten Teil des Büchleins sind die Aufgaben zu einzelnen Typengruppen zusammengestellt worden. Dies soll dem Lehrer die gezielte Repetition erleichtern. Zudem enthält der Schlüssel (als gesonderte Ausgabe erhältlich) nicht nur die Resultate, sondern bei schwierigen Aufgaben wird von den möglichen Lösungswegen der am leichtesten verständliche aufgezeigt.

Der Thurgau – unsere Heimat

Beispiel eines vortrefflichen Heimatbuches für die Mittelstufe. Erhältlich im Lehrmittelverlag des Kantons TG in Frauenfeld.

Wenn die Weltraumfahrer von ihren phantastischen Flügen ins Weltall zur

Erde zurückkehren, haben sie Grossartiges gesehen und erlebt. Jeder von ihnen hat ein Stück «Neuland» erforscht und ist sicher glücklich darüber. Und doch kann keiner verbergen, dass er froh ist, wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt zu sein. So richtig geborgen fühlen wir uns nur dort, wo unsere Heimat ist, wo wir Haus und Hof, Menschen, Pflanzen und Bäche kennen.

Wir können nicht alle Weltraumfahrer werden. Aber wir können unsere engere und weitere Heimat erforschen. Dabei werden wir auf viele interessante Dinge stossen. Die Landschaft, die Häuser, Steine, Flüsse und Menschen erzählen vom Werden, vom Leben, von der Arbeit, von Sitten und Bräuchen. Wir müssen nur die Augen offen halten und lauschen können.

Das Buch möchte dazu verhelfen. Ein reichhaltiges Mosaik von Aufsätzen und Bildern zeigt den heutigen Thurgau auf dem Weg von der Vergangenheit in die Zukunft. Es möchte anregen zum eigenen Aufspüren und Erwandern. Es versucht Verständnis zu wecken für die wichtigen Anliegen von Natur- und Heimatschutz. Es hilft mit, vermehrt auf unsere Muttersprache zu lauschen. Es zeigt, wie der heutige Thurgauer lebt, arbeitet und wohnt. Es versucht, zum Verweilen und zum Betrachten der vielen Schönheiten anzuregen.

Geometrie

von Konrad Bächinger, Arbeitsheft für das 5. und 6. Schuljahr, illustriert von Willy Stäheli, Format A 4, Umschlag laminiert, 42 Seiten. Preis bei Bezug direkt ab Verlag Arp, 9014 St. Gallen, nur Fr. 2.90 (Schlüssel Fr. 4.50).

Nachdem in den meisten Kantonen Geometrie ein Pflichtfach für Mädchen und Knaben geworden ist, genügen die den Rechenbüchern angehängten Geometrieaufgaben nicht mehr für eine Jahreswochenstunde. Ein eigenständiges Lehrmittel ist notwendig geworden. Dieses Heft bietet Stoff für zwei Schuljahre und führt sehr logisch, überaus anschaulich und klar in die geometrischen Grundbegriffe, die Berechnung von Rechteck, Quadrat, Dreieck und Quader ein. Wertvoll und schulpraktisch sind die zahlreichen Hinweise für das Fach Werken.

Geometrie darf sich ja nicht nur auf geometrisches Zeichnen und Konstruieren beschränken; in diesem Arbeitsheft, das sich mit der Umschlagzeichnung von Hans Erni (Luzern) unter Lehrbüchern geradezu gediegen präsentiert, lernt der Schüler auch geometrisch rechnen. Die vielen Aufgaben bereiten ihn bestens für weiterführende Schulen vor. Der Schlüssel enthält nicht nur alle Lösungen, sondern auch wertvolle methodische Hinweise.

Wir begegnen dem Staat

von Josef Weiss, eine moderne Staatskunde für das 7.–9. Schuljahr, Format A5, 96 Seiten, laminierter Umschlag, 30 Fotos. Beim Bezug direkt ab Verlag Artel, 9630 Wattwil, nur Fr. 3.20.

Staatskundestunden dürfen nicht trocken und langweilig sein, sollen sie die Jugend für den Staat begeistern und erziehen. Leider fehlte bisher ein modernes, stufengerecht geschriebenes Staatskundemittel für das 7.–9. Schuljahr. Seminarlehrer Josef Weiss hat die an sich trockene Staatskunde nun eingebaut in eine lebendige Familiengeschichte. Auf diese Art wächst der Schüler hinein in die Gesetze unseres Landes. Er lernt die wichtigsten Bestimmungen anhand lebenserfüllter Alltagssituationen kennen. Die Fotos von auserlesener Qualität illustrieren das überaus zeitgemäße Lehrmittel, das bis auf den heutigen Tag nachgeführt ist (Frauenstimmrecht ist berücksichtigt).

Der Verlag plant, bis Ende 1972 auch eine Serie von Arbeitsblättern A 4 zur vorliegenden Staatskunde herauszubringen.

Gewerbeschüler

Unsere Armee

Leseheft 49, 3–4 von Paul Sommerhalder, Buchs. Mitarbeiter: Max Mathys, Bern; Walter Zimmerli, Zürich; Hans Keller, Baden. Einzelbezugspreis Fr. 3.20, ab 15 Exemplaren Fr. 2.40. Verlag Sauerländer AG, 5001 Aarau.

Erneut haben sich Redaktion und Kommission der Leseheftreihe «Gewerbeschüler» nicht gescheut, in ihrer Thematik «heisse Eisen» aufzugreifen.

Auf dem knappen Raum von 64 Seiten wird die Schweizer Armee von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachtet und beurteilt. Sachliche Information und objektive Kritik schaffen eine breite und sehr interessante Diskussionsbasis. Kerpunkte wie: Wozu eine Armee; Hat die Schweizer Armee heute eine Chance?; Militärische Ausbildung einst... und heute; Dienstverweigerer; Zivildienstinitiative; Kirche: Militär ja – Militarismus nein, fordern den Jugendlichen, sei er Gewerbeschüler oder Schüler einer Abschlussklasse, zur aktiven Mitarbeit heraus. Für einen lebendigen Unterricht in Staatsbürgerkunde oder für Vortragsvorbereitungen sind alle bisher erschienenen Lesehefte aus der gleichen Reihe wie geschaffen.

Treffende Illustrationen dokumentieren den Text; humorvolle Reproduktionen aus dem Nebelpalter lockern ihn auf.

Geographie

Der Aare entlang

von Albert Jetter und Eugen Nef, Wilde und gebändigte Kräfte. Reihe «Wir wandern durch Land und Leben», Heft 9, 88 Seiten mit 26 Abbildungen, kartoniert Fr. 6.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

«Der Aare entlang» berichtet in Wort und Bild vom Wasser. Dieses veränderte vor Zeiten mit seiner ungebärdigen Kraft das Landschaftsbild, richtete oft grosse Verheerungen an, beraubte den Men-

schen seiner Wohnstätten und vertrieb ihn sogar aus der Heimat. Wiederholte ist deshalb vom Kampf der Anwohner und vom unentwegten Einsatz Einzelner gegen das wilde Element die Rede. Durch den Bau von Kraftwerken verwandelten Menschengeist und Menschenhände die zerstörende Kraft in Segen. Aber immer noch dürfen die Wasser im freien Fall das Auge des Menschen erfreuen. Einzelne Texte gelten dem Naturschutz und andere der Schiffahrt auf der Aare.

Das Heft in der Reihe «Wir wandern durch Land und Leben» will den Unterricht beleben und vertiefen, aber auch Erwachsenen wertvolle Einblicke in die Flusslandschaft bieten. So dient es in zweifacher Hinsicht dem Verständnis der Heimat.

Ich suche die Zukunft

von Fritz Wartenweiler, 262 Seiten, Illustrationen dänischer Künstler, Rotapfel-Verlag AG, Zürich, 1970.

Wie schon der Titel sagt, will der Autor der Zukunft aktiv und positiv entgegentreten.

«Die Zukunft mag uns bringen, was sie will. Unser Stäubchen wird das Seine beitragen zur Vertiefung, zur Erhebung, zum Menschlichwerden – umso eher, je wesenhafter es ist.»

Wartenweiler erzählt uns in diesem Buch insbesondere über die Erfahrungen und Erkenntnisse seiner Reisen nach Dänemark, Norwegen und Finnland. Diese Eindrücke werden uns durch viele Illustrationen dänischer Künstler näher gebracht.

Rumänien

Wilde Berge, dunkle Wälder, weites Land. Ein Bildband von Hans Leuenber-

ger. Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern.

Der Bildband gibt mit seinen vielen Schwarzweiss- und Farbfotos einen eindrücklichen und lebendigen Querschnitt durch das antike und moderne Rumänien. Der Verfasser, ein hervorragender Kenner Rumäniens, hat das Land verschiedentlich bereist. Der lebhafte Kontakt mit den Bewohnern und den wissenschaftlichen Beratern in diesem uns wenig bekannten Land spiegelt sich in der Gründlichkeit und der anschaulichkeit des Textes.

Kurze Textkapitel, die sich auf das Wesentliche beschränken, geben dem Leser einen Überblick über die Landschaft, die Literatur und die Wissenschaft. Von besonderer Aktualität geprägt, hebt sich das Kapitel «Wirtschaftlicher Fortschritt aus eigener Kraft» hervor.

Das Exotische dieses Landes stammt aus einer phantastischen Vergangenheit, in der sich antikes Griechenland und Rom mit Elementen aus Zentralasien, Persien, aus Griechenland, Ungarn und Deutschland und dem slavischen Russland zu etwas Eigenem verbrämt haben. Das reich illustrierte Werk vermittelt einen vortrefflichen Eindruck dieser zur Einheit verschmolzenen Mannigfaltigkeit.



Volkskunde

Haussprüche und Volkskultur

von Robert Rüegg. Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde. Verlag G. Krebs AG, Basel.

Wenn man das rund 500 Seiten umfassende und 140 Fotos enthaltende Buch von Robert Rüegg, Lehrer an der evangelischen Mittelschule Schiers, durchsieht, wird einem wieder einmal bewusst,

welche Werte im Kleinen verborgen liegen, wenn man das Auge dafür hat und etwas damit anzufangen weiß. Der gründliche Sammler und Forscher hat mit seltenem Fleiss allein im Prättigau an Gebäuden und Geräten 1657 Texte gefunden und vielseitig ausgewertet. So ist das vorliegende Buch auch die umfassendste Arbeit über Inschriften an Häusern und Gegenständen, Kirchen und

Glocken, Bildern und Denkmälern in einem deutschsprachigen Gebiet. Freuen wir uns, dass wir gerade für ein Bündner Tal eine solche Höchststufe auf einem kulturellen Gebiet buchen dürfen. In erster Linie ist diese Sammlung für den Heimatschutz und die Landeskunde sehr bedeutungsvoll. Darüber hinaus hat Robert Rüegg die Spruchinschriften, Bild-Beischriften, Denkmalinschriften und Kritzelinschriften nach Inhalt, Herkunft, Ausdruck, Darstellung und Brauch übersichtlich geordnet und gedeutet, so dass das Werk eine reiche Fundgrube für den Historiker und Sprachforscher, den Kunstmfreund und den Theologen bildet. Hier bekommen auch die Lehrer etwas in die Hand, das ihnen für den Aufbau einer Heimatkunde ihres Dorfes interessante Anregungen gibt. Möge das Buch auch da und dort Anlass dazu geben, die Schüler für die Erhaltung und Förderung dieses Volksgutes zu gewinnen.

Wir gratulieren Robert Rüegg zu dieser Arbeit und empfehlen sie den Kollegen.

H. D.

Die Egolzwiler Kultur

von Dr. René Wyss, «Aus dem Schweizerischen Landesmuseum», 12, 19 Seiten und 16 Abbildungen, kartoniert Fr. 5.70, Verlag Paul Haupt, Bern.

In zweiter, stark veränderter Auflage erscheint das Heft 12 in der Reihe «Aus dem Schweizerischen Landesmuseum». Es umreisst in Wort und Bild die Egolzwiler Kultur.

Die Egolzwiler Kultur leitet ihren Namen vom luzernischen Bauerndorf Egolzwil am Wauwilersee ab. Die Ausgrabung von 1950–1952 hat bewiesen, dass es sich am Wauwilersee um ein Steinzeitzdorf an einem alten Ufer des verlandeten ehemaligen Wauwilersees handelte. Die Siedlung stand nicht auf Pfählen im Wasser, sondern sie war ebenerdig auf dem Strand errichtet. Damit ist die tiefverwurzelte Volksmeinung über romantische Pfahlbauten zur Episode geworden. 16 meist ganzseitige Abbildungen dokumentieren den vorausgehenden Text. Ein Bilderverzeichnis gibt Aufschluss über die Kulturgegenstände.

Naturkunde

Geschützte Pflanzen in der Schweiz

von Prof. E. Landolt, Direktor des Geobotanischen Institutes der ETH in Zürich, aus dem Verlag Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel, 212 Seiten mit 160 farbigen Abbildungen. Taschenformat. Preis Fr. 15.80.

Umweltschutz ist heute ein alarmierendes Gebot. Zur Umwelt gehören auch die gegen 3000 verschiedenen Blütenpflanzen und Farne, welche wild in der Schweiz vorkommen. Viele davon sind in Gefahr, ausgerottet zu werden. Das schmucke, von Prof. E. Landolt verfasste Buch, gibt mit den vielen hervorragenden Farbfotos einen Eindruck von der Fülle unserer Pflanzenwelt. Die knappen Bildlegenden fassen die Merkmale der gezeigten Pflanzen zusammen und geben Aufschluss über Vorkommen, Blütezeit und den Schutz, denn das Buch will durch Vermitteln der Kenntnisse die Freude an der Pflanzenwelt wecken und damit den so dringenden Schutz fördern. Die 160 Farbfotos bilden zusammen mit den Auszü-

gen aus den gesetzlichen Schutzbestimmungen von Eidgenossenschaft und von den Kantonen den Hauptteil des Buches. Sie erlauben dem Naturfreund, die wichtigsten in der Schweiz geschützten Pflanzen in der Natur ohne das Benützen eines komplizierten und oft schwer verständlichen Schlüssels zu erkennen. Eindrücklich schildert der Autor die mit der modernen Technik verbundenen Gefahren, die z. B. im Kanton Aargau zum Verschwinden von 200 Arten geführt haben. E. Landolt wirbt nicht nur für den Schutz, sondern gibt konkrete Hinweise zum Erhalten und Vermehren der gefährdeten Pflanzenwelt. Jeder Naturfreund, vor allem auch die Lehrerschaft, wird mit Gewinn zu dem hübschen und anregenden Buch greifen.

A. Guidon

Neubearbeitung

Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz mit Berücksichtigung der Grenzgebiete

von August Binz. Bearbeitet von A. Becherer. 14., neu bearbeitete Auflage. Verlag Schwabe & Co., Basel/Stuttgart, 1970. XXVIII und 421 Seiten. Leinen Fr. 14.50.

Belebte Einsamkeit

von Urpo Häyrinen, Vorwort von Kai Curry-Lindahl. 144 Seiten mit 51 Farbtafeln, 42 Schwarzweissbilder, 1 Karte. Preis Fr. 38.—, Kümmerly & Frei, Geographischer Verlag, Bern.

Ein Hilferuf an alle Naturfreunde gegen ein heute leider allzu radikales Wirtschaftsdenken, das den unwiederbringlichen Naturschönheiten rücksichtslos und ohne Skrupel zu Leibe rückt, um ihnen den Garaus zu machen. Es geht um die Erhaltung der einzigartigen Moorflä-

chen und Wildmarken in Finnland, die durch Drainagen und wirkungsvolle Torffräsen in Waldwirtschaftsgebiete verwandelt werden sollen.

Reichtum und Mannigfaltigkeit der Moore und Wildmarken legt uns der Verfasser, Urpo Häyrinen, ein hervorragender Kenner der finnischen Moorlandschaften, in Wort und Bild anschaulich nahe. Nachdem er die drei bedeutendsten Moortypen dargelegt hat, erleben wir mit ihm die vier Jahreszeiten in der reich belebten Einsamkeit, einer faszinierenden Lebensgemeinschaft, deren Erhaltung höchstes Gebot verantwortlichen Denkens sein muss. Hoffen wir, dass die finnischen Naturschutzfreunde in ihrer schweren Aufgabe bald und noch rechtzeitig Erfolg haben werden.

Jugendliteratur

3 : 0 für die Bärte

Jugendbuch von Heiner Gross, Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.

Mit seinem Buch hat Heiner Gross eine ganz neue, bewegte Jugendgeschichte geschaffen. Es erscheint bereits in seiner zweiten Auflage und ist für Jugendliche ab zehn Jahren gedacht. Sicher wird sich aber auch der erwachsene Leser über die abenteuerlichen Märchen moderner Prägung freuen. Von der ersten bis zur letzten Seite ist das Buch voller Spannung und Humor. Schöne Illustrationen von Werner Büchi untermalen und beleben die einzelnen Textkapitel.

Ein Heim für wilde Tiere

Jugendbuch von Ric Garvey, Rascher Verlag, Zürich und Stuttgart.

Der Fund eines verlassenen Gazellenbabys, dem bald eine ganze Menagerie von Tierwaisenkindern folgte, gab den Anstoß zum Entstehen des Nationalparks in Nairobi. Aus ganz Kenia wurden neugeborene Tierwaisen hergebracht, die Ric Garvey als Aufseher betreute und aufzog: Buschbabys, Affen, Otter, Stachelschweine, Honigdachse und viele andere seltene und seltsame Tiere. Garveys amüsante und auch nachdenkliche Schilderungen reihen sich wie Anekdoten aneinander und zeigen, dass wilde Tiere bei richtiger Behandlung Zutrauen zum Menschen fassen und ihm selten gefährlich werden.

Zeitschriften

Die illustrierte Schweizer Schülerzeitung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Einmal mehr wirbt die «Illustrierte Schweizer Schülerzeitung» um Ihre Aufmerksamkeit und zählt für den neuen Jahrgang auf

Ihren guten Willen, Ihre tätige Mithilfe. Sie hat das nötig trotz ihrer vielfach bezeugten Qualität; denn tatsächlich gibt es noch Gegenden, wo man sie überhaupt nicht kennt.

Ganz bewusst strebt unsere Jugendzeitschrift eine Verbindung zur Schule an,

aber nicht im lehrhaft trockenen Sinn, sondern so welt- und lebensoffen als nur möglich. Durch aktuell gestaltete Themen gibt sie eine Menge Impulse, vermittelt Berufsbilder und zeigt, wie vielseitig die Freizeit gestaltet werden kann. Oft sind auch ihre Wettbewerbe darauf angelegt, den jungen Leser zum Mitarbeiter zu machen.

Im Gegensatz zu anderen Jugendzeitschriften wird die «Schülerzeitung» nicht durch Kioskverkauf oder Vertreterwerbung vertrieben. Umso mehr bedarf sie der wachen Unterstützung durch die Lehrerschaft. Damit werden ihre Anliegen

unterstrichen und sie wirkt als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Der Büchler-Verlag, 3084 Wabern, ist bereit, Ihnen die nötigen Probenummern abzugeben. Wir danken Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wenn Sie weiterhin so nachdrücklich wie bisher für unser Heft einstehen!

Fritz Senft

Präsident der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins

PS: Bitte beachten Sie das Inserat auf den Seiten 275/276 in dieser Nummer mit dem neuen Jahresprogramm der «Illustrierten Schweizer Schülerzeitung».

Weitere Hinweise

Die Josephsgeschichte

24 Lektionen für die Unterstufe der Primarschule, von Ruth und Otto Wullschleger. Verlag Sauerländer AG, 5001 Aarau.

Die biblische Josephsgeschichte, neu geschrieben als Erzählfolge für Kinder im ersten Schulalter, mit Mundartversen, Liedern, Rhythmisierung und Hinweisen zum szenischen und zeichnerischen Gestalten. Eine Anregung für Lehrerinnen und Mütter, denen Religion mehr ist als tote Sätze.

Ein neuer Pro Juventute Werkbogen

Der Werkbogen Nr. 45 «Ostereier» ist gegen Vorauszahlung von Fr. 1.10 in Briefmarken (inkl. Versandspesen) zu beziehen.

hen beim Pro Juventute Verlag, Postfach, 8022 Zürich.

Filme für Elternabende

Der soeben erschienene Filmkatalog kann beim Schweizer Jugend-Film, Donnerbühlweg 32, 3000 Bern 9, gratis bezogen werden.

Neue Dia-Serie «Gewässerschutz»

Erhältlich bei der Firma Kümmerly & Frey AG, Hallerstr. 10, 3001 Bern. Preis Fr. 55.—. Schülerbroschüre und Lehrerleitfaden beim Erziehungsdepartement erhältlich (Fr. —.20 und Fr. 3.—).



Bei Schulreisen 1971

die Taminaschlucht im Bad Pfäfers – das überwältigende Naturerlebnis

geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebussli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, Tel. 085 / 9 19 06 oder Restaurant Bad Pfäfers, Tel. 085 / 9 12 60